

Von allerhand Arzney/

Tosten.

Rothe Tosten/ Wolgemuth.

Es ist zweyerley Tosten / doch seind die wilden
als gut wie die samen.

Die Blumen vnd Blätter seind gut/ soll man
nützen/ den Stengel hinwerffen/ vnd in der wurz
Bel ist kein Krafft.



Tosten gesotten
mit Wein vnd ges
truncken / ist gut dem
Magen vnd Därmen/
auff den Bauch ges
schlagen / macht wol
harnen / also gesot
ten vnd Baumöhl
darunter gemischt /
mit ein Tuch geleg
für die Scham der
Frauen / nimpt Här
tigkeit der Mutter /
reiniget sie / vnd brin
get ihre Zeit.

Tosten Wasser.

Das Kraut vnd die
Blumen gehackt / vnd
im Ende des Brachmonats gebrandt / Ist gut Morz
gens vnd Abends getruncken drey Loth / für das Reiz
chen / Enge der Brust / hilfft dem ganzen Leib. Vnd
des tags zwey oder dreymahl gegurgelt im Hals / ver
treibet das Blut im Hals / geschwollenen Gumen vnd
Rachen / vertreibet auch das Zanschweren.

Burgel.